



von-Hardenberg-Kaserne
Postfach 1162
15331 Strausberg
Fon: (3341) 58 – 1522
Fax: (3341) 58 – 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Strausberg, 22.01.2018

Enhanced Forward Presence

Boxer nach Litauen

Donaueschinger Jäger bringen am Donnerstag ihre Radpanzer auf die Schiene

Das Jägerbataillon 292 aus Donaueschingen, das das Panzergrenadierbataillon 371 aus Marienberg Ende Januar nach ihrer halbjährigen einsatzgleichen Verpflichtung in Litauen ablösen wird, verlädt am 25. Januar in Immendingen 13 Radpanzer Boxer sowie einen Bergepanzer Büffel auf die Bahn für den Transport nach Rukla. Damit startet die Verlegung von Fahrzeugen der dritten Rotation der sogenannten „enhanced Forward Presence (eFP) Battlegroup“.

Der Beschluss der NATO zur verstärkten Vornepräsenz in den drei baltischen Staaten und Polen mit jeweils einem multinationalen Gefechtsverband, eine sogenannte Battlegroup, in Stärke von jeweils bis zu 1.000 Soldaten einzusetzen, wird somit fortgesetzt. Im ersten Halbjahr 2017 hatte das Panzergrenadierbataillon 122 aus Oberviechtach begonnen, in Rukla gemeinsam mit ihren multinationalen Partnern und den litauischen Streitkräften zu üben.

Die Bataillone nehmen diese Aufgabe immer für ein halbes Jahr mit ihrem eigenen Gerät und ihrem Hauptwaffensystem wahr. Die Donaueschinger Jäger sind mit dem gepanzerten Transport-Kraftfahrzeug (GTK) Boxer ausgestattet. Der Radpanzer bietet bestmöglichen Schutz und Platz für zehn Soldatinnen und Soldaten, er wiegt rund 30 Tonnen.

Mit ihrem Bataillonskommandeur, Oberstleutnant Wolf Rüdiger Otto, werden Ende Januar die ersten von insgesamt bis zu 350 Soldatinnen und Soldaten des Jägerbataillons 292 nach Litauen gehen. Sie gehören einer Jägerkompanie, dem deutschen Führungselement der Battlegroup und einer Sicherungskomponente an.

Andere Truppenteile der Deutsch-Französischen Brigade stellen die Transport- und Logistikkompanie der Battlegroup. Der gesamte deutsche Beitrag umfasst durchgängig rund 550 Soldatinnen und Soldaten aus den unterschiedlichsten Bereichen, so aus dem Sanitätsdienst und der Streitkräftebasis. Zeitweise werden bis zu 800 Angehörige der Bundeswehr in Litauen sein.

Pressemitteilung



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Insgesamt werden ab Ende Januar rund 60 Container und 150 Fahrzeuge in mehreren Bahntransporten nach Litauen gebracht. Der Großteil der deutschen Soldatinnen und Soldaten wird im Februar in Rukla eintreffen.

Wir laden alle Medienvertreter herzlich zum Pressetermin ein.

Bitte akkreditieren Sie sich bis zum 24. Januar 2018, 12:00 Uhr, mit dem beiliegenden Kontaktformular.

Akkreditierung: Presse- und Informationszentrum des Heeres
Telefon: +49 (0) 3341 / 58 - 1522
Fax: +49 (0) 3341 / 58 - 1519
E-Mail: kdohpizhpresse@bundeswehr.org

**Akkreditierungsbüro
am Verladetag:** Fürstenbergkaserne
Friedhofstraße 26
78166 Donaueschingen

Verladetag: Donnerstag, 25. Januar 2018

Ablauf:

Bis 07:15 Uhr	Eintreffen der Medienvertreter in der Fürstenbergkaserne Donaueschingen
07:20 Uhr	Einweisung in den Pressetermin Gebäude 55 (Wirtschaftsgebäude)
07:45 Uhr	Transfer nach Immendingen
Ab 08:15 Uhr	Bahnverladung, dabei Statement Bataillonskommandeur und Möglichkeit für Fragen an Soldatinnen und Soldaten
Ca. 13:00 Uhr	Ende des Pressetermins

Pressemitteilung



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Hinweis für die Medien:

Da die Parkplatzsituation in Immendingen am Bahnhof begrenzt ist, erfolgt der Transfer von Donaueschingen nach Immendingen mit Fahrzeugen der Bundeswehr.

Der Weg in der Kaserne zum Akkreditierungsbüro wird ausgeschildert sein.
Dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen.

Sollte sich aufgrund organisatorischer Änderungen im Betriebsablauf der Deutschen Bahn der Termin der Bahnverladung verschieben, werden alle akkreditierten Journalistinnen und Journalisten benachrichtigt.

Pressemitteilung



Heer

Wir. Dienen. Deutschland.



Presse- und Informationszentrum des Heeres

Rotationswechsel enhanced Forward Presence - eFP Boxer nach Litauen Verladung am Donnerstag, 25. Januar 2018, in Immendingen

Presse- und Informationszentrum Heer
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Fon: (03341) 58 – 1522
Fax: (03341) 58 – 1519
E-Mail : kdohpizhpresse@bundeswehr.org

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die nachfolgend aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Kommando Heer als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit	
Presseausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Personalausweis-Nr.	ausgestellt durch		
Büroadresse (Strasse, Ort):			
Name des Mediums (z.B.: Zeitung, Sender, Agentur, etc.)		Land des Mediums	<input type="checkbox"/> freier Journalist
Übertragungswagen:			
Telefon	Fax	E-Mail	

Zutreffendes bitte ankreuzen

Schriftpresse:

- Redaktion
 Foto

Hörfunk:

- Redaktion
 Technik

Fernsehen:

- Redaktion
 Kamera
 Technik
 Übertragungswagen

Online:

- Redaktion
 Foto